

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Kunstmaler Johann
Geisler Hansen,
der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu Friedrichs-
stadt.

4. d. v. Leprosen Hermann
Hennig Juhl,
der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
Hubert Jahre alt, wohnhaft zu Friedrichs-
stadt.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Delles Carl Juhl
Amalie Juhl geb. Hansen
Johann Christopher Hansen
Hermann Heinrich Juhl

Der Standesbeamte.

Muf

Nr. 10.

Friedrichs-
stadt, am
30. Oktober 1908.

Der Mutter des Ver-
lobten früher mit Joseph
von Schymanski,
widow Joseph Schj.
marocki.

geboren am
19. September
1908.

Der Standesbeamte
Vof.

Friedrichs-
stadt, am

10. Mai 1909.
Der Standesbeamte
von Friedrichs-
stadt,
am 19. April 1909.
Der Standesbeamte
von Friedrichs-
stadt,
am 19. April 1909.

der Personlichkeit nach _____
be kannt,
geboren den 19. April
1909.

der Personlichkeit nach _____
be kannt,
geboren den 19. April
1909.

Friedrichs-
stadt, am
30. Oktober 1908.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Verlobte Joseph
von Schymanski

der Personlichkeit nach _____

_____ be kannt,
geboren den 19. April
1909.

der Personlichkeit nach _____
be kannt,
geboren den 19. April
1909.

der Personlichkeit nach _____
be kannt,
geboren den 19. April
1909.

der Personlichkeit nach _____
be kannt,
geboren den 19. April
1909.

der Personlichkeit nach _____
be kannt,
geboren den 19. April
1909.